

# ANDENNE

## Natur und Wanderwege



**Familienspaziergänge, Mountainbikerouten, GR-Fernwanderwege und RAVeL-Netz, "Naturbesichtigungen": Andenne bietet Wanderern unerwartete Routen an.**

**Es folgen einige Wandertipps.**

### Markierte Wanderwege

Das Fremdenverkehrsamt hat zusammen mit dem Nationalen Institut für Geographie (ING) eine Karte im Maßstab 1:25.000 erstellt. Sie enthält mehr als 200 km Wander-, Mountainbike- und Reitwege sowie alle zugänglichen Gemeindewege und Abschnitte des RAVeL-Netzes und des Fernwanderwegs GR 575 ("Tour du Condroz Namurois" mit rot-weißer Markierung), die unsere Region durchqueren.

### Der Fernwanderweg GR 575

Dieser Wanderweg, auch „Tour du Condroz Namurois“ genannt, ist 128 km lang und streift die erstaunlichsten, märchenhaften und faszinierendsten Orte des Condroz in der Region Namur. Er führt durch Andenne, Haillot, Jallet, Evelette, Sorée, Gesves, Emptinne, Ciney, Chevetogne, Celles, Spontin, Crupet, Sart-Bernard, Mozet und Goyet. Sie können diesem Wanderweg anhand der (internationalen)

rot-weißen Markierung folgen. Eine topographische Karte, die von der „Association des Sentiers de Grande Randonnée“ herausgegeben wird, ist ebenfalls erhältlich.

### RAVeL (Autonomes Netz langsamer Wege)

Das RAVeL, ein Netz von Ausflugswegen auf ehemaligen Schienestrecken und Treidelpfaden, ist Fußgängern, Radfahrern, Personen mit eingeschränkter Mobilität und Reitern vorbehalten. Das Netz benutzt in Andenne den Treidelpfad entlang der Maas und verbindet so Andenne mit Namur, Mons, Tournai oder Huy, Lüttich und Maastricht.

### Das Samson-Tal

Der Fluss Samson hat eines der stärksten Gefälle in ganz Belgien. Er fließt nach Norden und hat ein tief eingeschnittenes Tal mit Höhlen und Grotten gegraben. Das Tal beherbergt eine sehr interessante Flora und Fauna. Nach einigen Kilo-



metern fließt der Samson bei Thon-Samson, einem der „schönsten Dörfer der Wallonie“, in die Maas. Der Ort mit seinen zauberhaften Häusern aus Kalkstein ist der ideale Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen, Ausritte, Mountainbiking ...

### Das Naturschutzgebiet Sclaigneaux

Dieses geschützte Gebiet gehört zu den Natura-2000-Gebieten und ist eines der interessantesten Naturschutzgebiete Belgiens. Es beeindruckt Wanderer durch seine wilde Schönheit und fasziniert



Wissenschaftler durch seine Vielzahl von Ökosystemen auf geringem Raum (ca. 50 ha).

Man findet hier eine reiche und diversifizierte Flora: Heidellandschaft, Kiefernwald, einen Hochwald aus mächtigen Eichen und Buchen, Grasflächen auf Dolomitgestein, eine Sandgrube, für saure Böden typische Flechten und eine Vielzahl von Orchideenarten (seltene und gesetzlich geschützte Pflanzen). Die Fauna ist genauso vielseitig: Heidelerche, Schwarzspecht, Ringdrossel, Graureiher ... Ganzjährig geöffnet.

### Die touristischen Routen

Sie können unsere Region auch entdecken, indem Sie zwei markierten touristischen Routen folgen. Die „Route Guerre de la vache“ (Kuhkrieg-Route) ist eine herrliche 125 km lange Route durch das Condroz der Region Namur auf den Spuren einer Legende aus dem Mittelalter. Ihr zufolge stahl im 13. Jahrhundert ein Bauer aus Jallet einem Bürger von Ciney eine Kuh und versuchte, sie auf dem Markt von Andenne zu verkaufen. Er wurde erwischt und für seine Tat gehängt. Daraufhin erklärte jedoch

der Lehnsherr, dem der Dieb unterstanden hatte, den Krieg. Zwei Jahre lang lieferten sich die Grafschaft Namur und das Fürstentum Lüttich den blutigen „Kuhkrieg“, der erst durch das Eingreifen des französischen Königs Philipp III. des Kühnen beendet wurde.

Die „Route der Steine“ oder „Jean-Tousseul-Route“ erinnert an den Schriftsteller Jean Tousseul alias Olivier Degée, der in den Steinbrüchen von Seilles arbeitete. Diese ungewöhnliche 135 km lange Route führt über Hügel und durch Täler auf beiden Seiten des Maastals und lässt Sie die Region zwischen Namur und Huy entdecken. Themenschwerpunkt der Route sind die wirtschaftlichen Reichtümer unserer Region: der Stein, sein Abbau in zahlreichen lokalen Steinbrüchen und die daraus errichteten bürgerlichen und religiösen Gebäude aus Kalkstein, Sandstein und Marmor.

### Der Jakobsweg

Noch ein anderer Weg durchquert die Ardennenregion: der „Camino de Santiago“, der erste Wanderweg, der von der UNESCO zum „Weltkulturerbe“ ernannt wurde. Als in der ersten Hälfte des 9. Jahrhun-

derts das Grab des Apostels Jakob am äußersten Ende der bekannten Welt entdeckt wurde, bewirkte dies einen wahren Massenandrang aus ganz Europa, der mehr als tausend Jahre anhielt.

Diese Tradition wurde in der Nachkriegszeit wiederentdeckt und hat seither eine unglaubliche Wiederbelebung erfahren. Sie können diesem Weg (Abschnitt Aachen - Namur - Givet) dank der sechseckigen Markierungstafeln mit einer roten Muschel auf weißem Grund folgen. Seit 2004 weisen bronzene Muscheln in Andenne den Weg und verbinden die Kirche von Andenne mit der Kirche von Sclayn.



**Eine Reihe von Wanderkarten und -vorschlägen ist im Fremdenverkehrsamt der Stadt Andenne erhältlich.**

